

Ludwig Nohl
Neue Briefe
Beethovens.

Neue

Briefe Beethovens.

Nebst einigen ungedruckten Gelegenheitscompositionen

und

Auszügen aus seinem Tagebuch und seiner Pectüre.

Herausgegeben

von

Ludwig Nohl.

Stuttgart.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

1867.

IRA F. BRILLIANT
CENTER FOR BEETHOVEN STUDIES
San Jose State University

Mittewochs Früh bin ich bey dir — der Brief ist so geschrieben,
daß ihn die ganze Welt lesen kann — findest du das Papier von
dem Umschlag nicht rein genug, so mach ein anderes drum, bey
der Nacht kann ich nicht ausnehmen, ob's rein ist — leb wohl
lieber Freund denk und handle auch für

Deinen treuen Freund Beethoven.

33. *

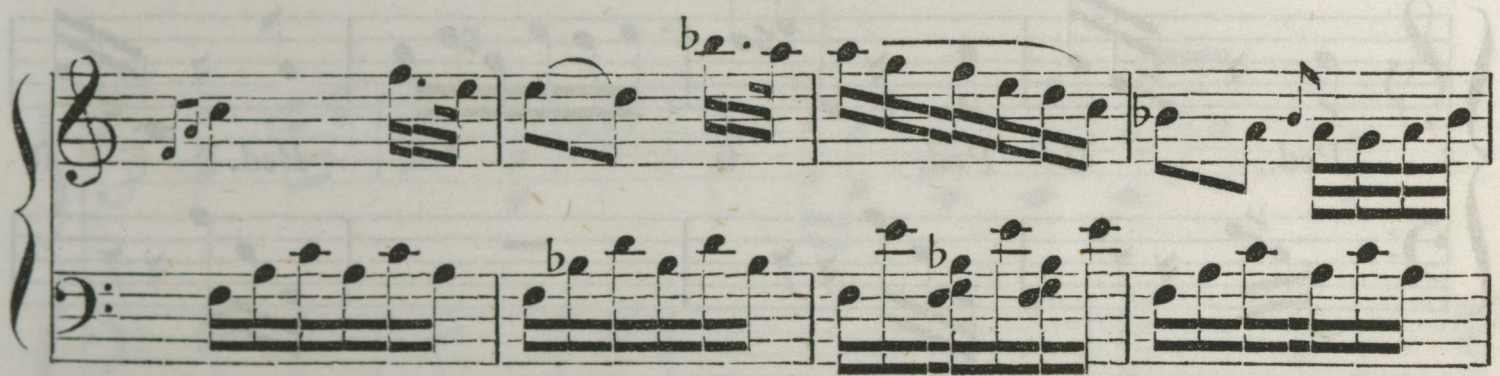
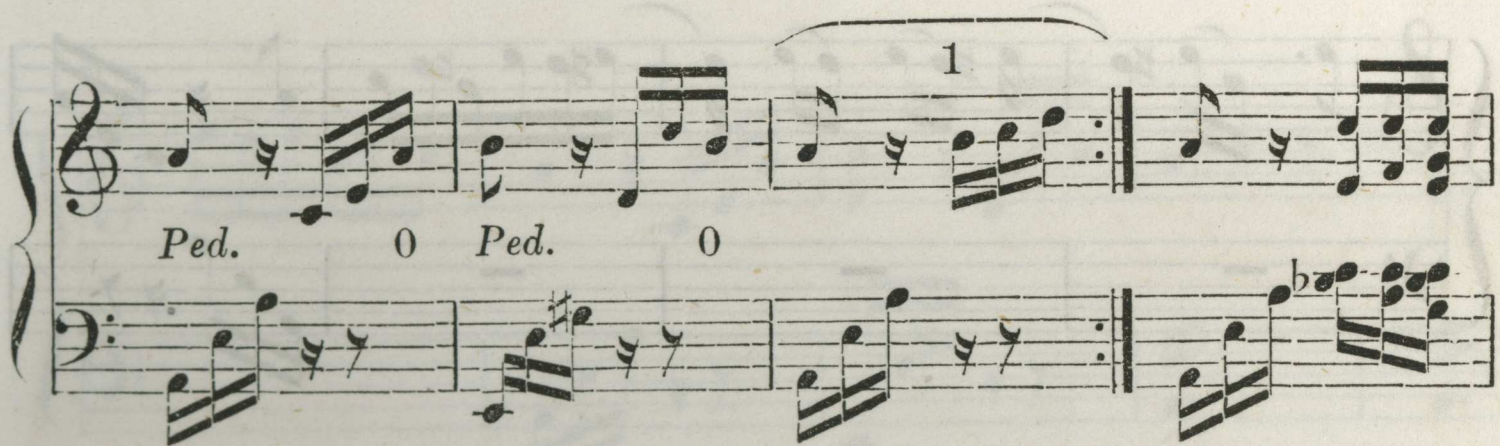
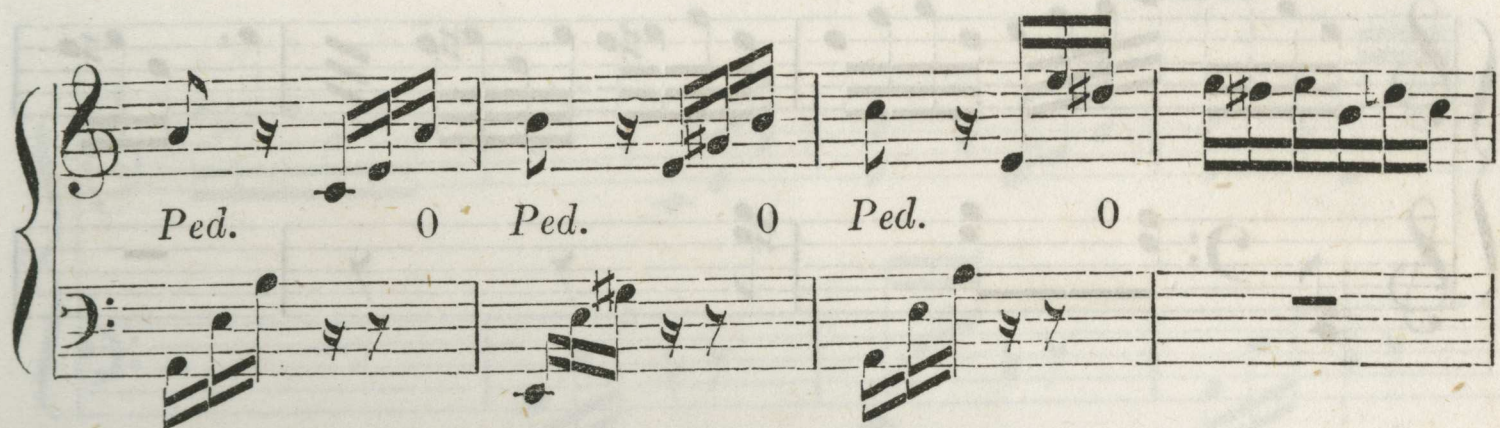
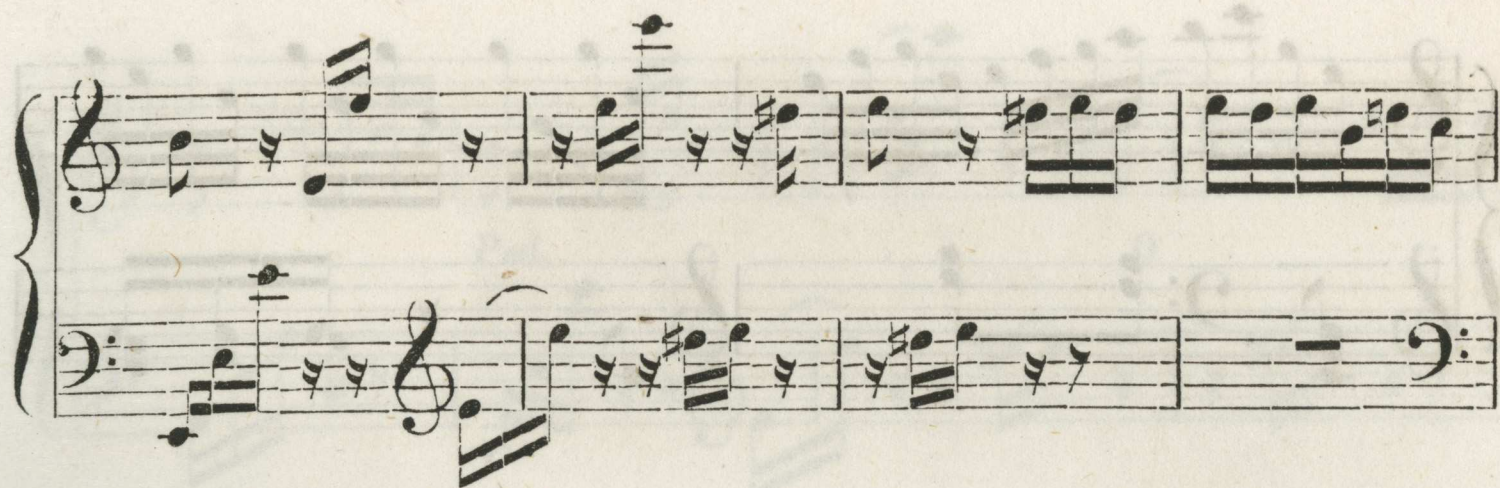
poco moto.

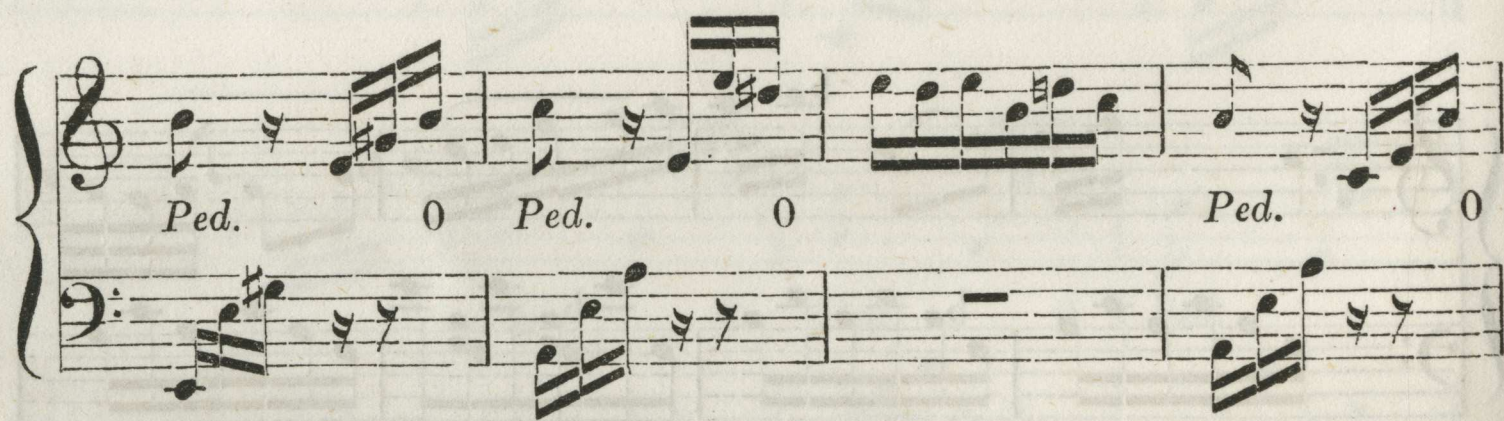
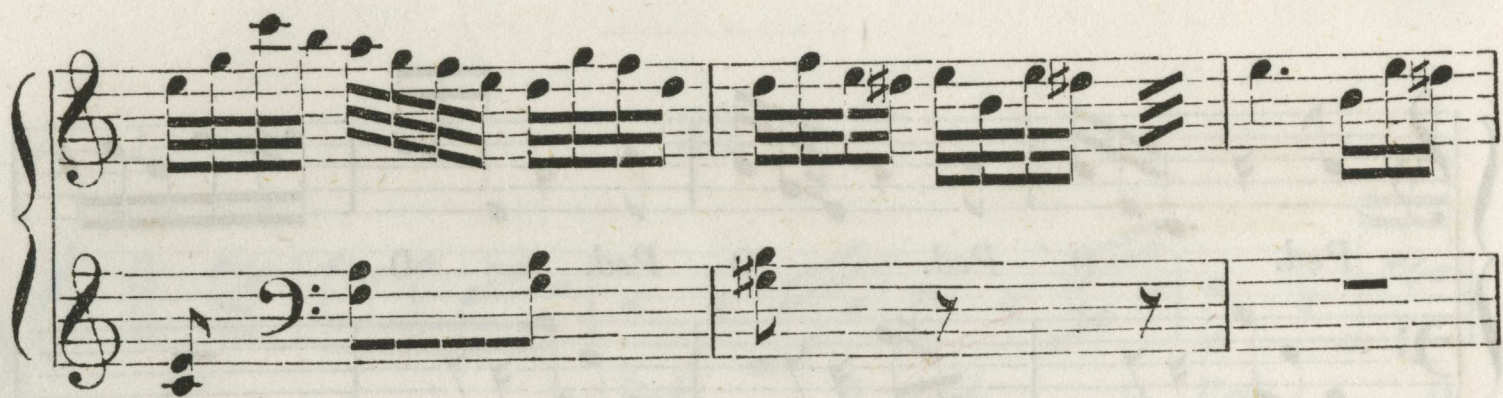
pp Ped. 0 Ped. 0 Ped. 0

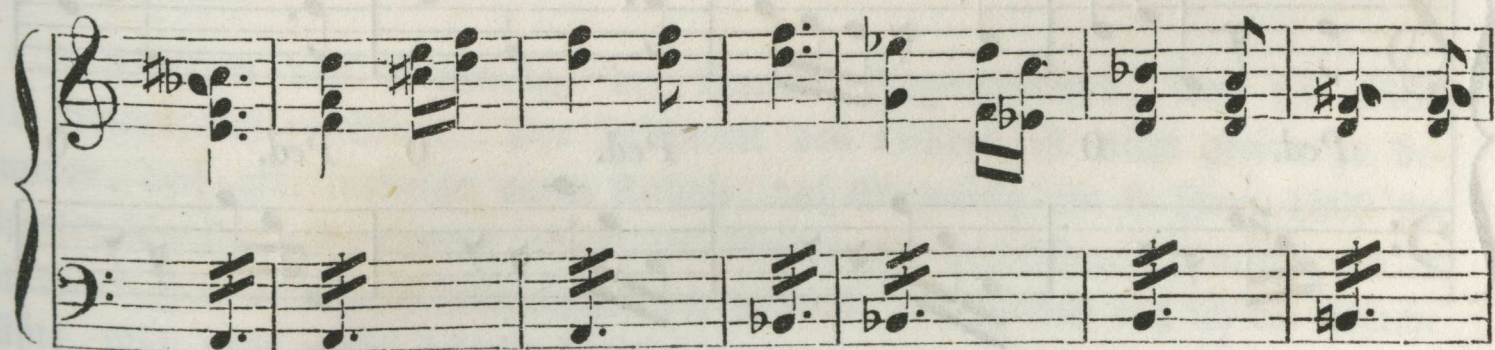
Ped. 0 Ped. 0

2 Ped. 0 Ped. 0 Ped.

* Das nachstehende bisher unbekannte, zwar nicht eben bedeutende aber recht anmuthige Klavierstückchen stammt ebenfalls aus dem Nachlaß der Frau Therese von Droßdick geb. Malsatti, die es der Frl. Bredl in München geschenkt hat. Es ist zwar nicht für Therese geschrieben, sondern enthält von Beethovens Hand die Aufschrift: „Für Elise am 27 April zur Erinnerung von L. v. Bthvn,“ — welcher Elise sich Freifrau von Gleichenstein nicht erinnert. Es möge aber hier gleichsam als Zugabe zu dem anmuthigen Verhältniß des Meisters zu der schönen braunlockigen Therese auch eine Stelle finden.

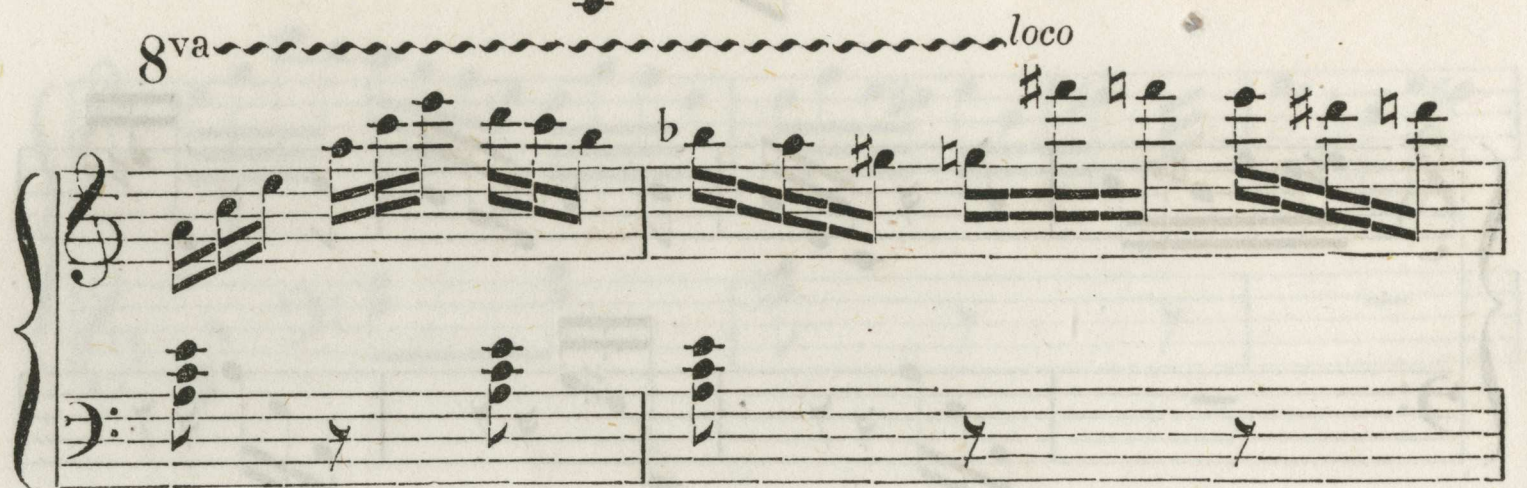




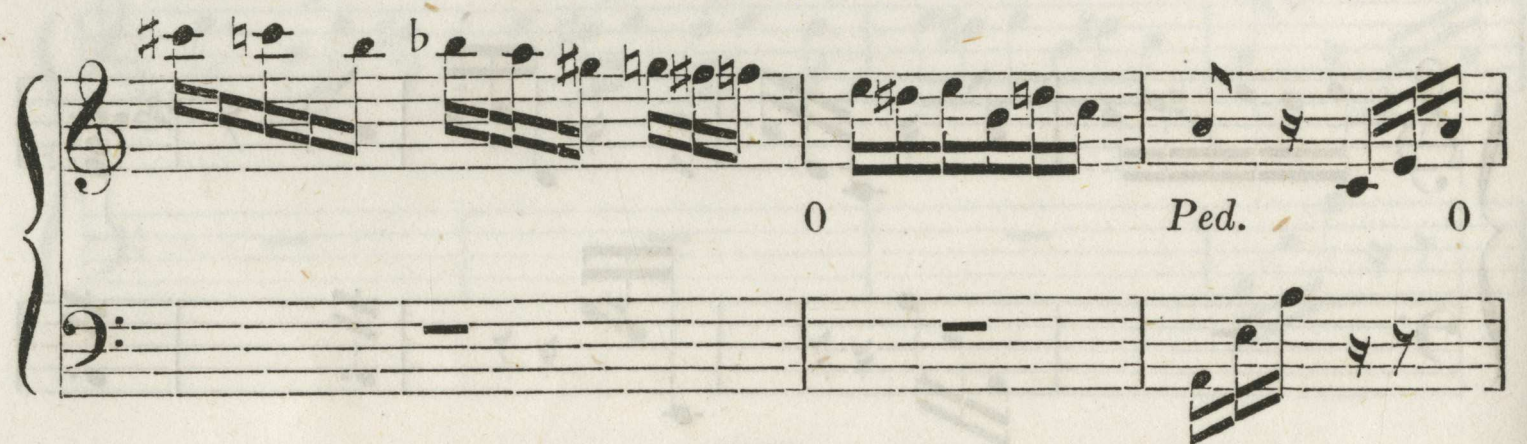




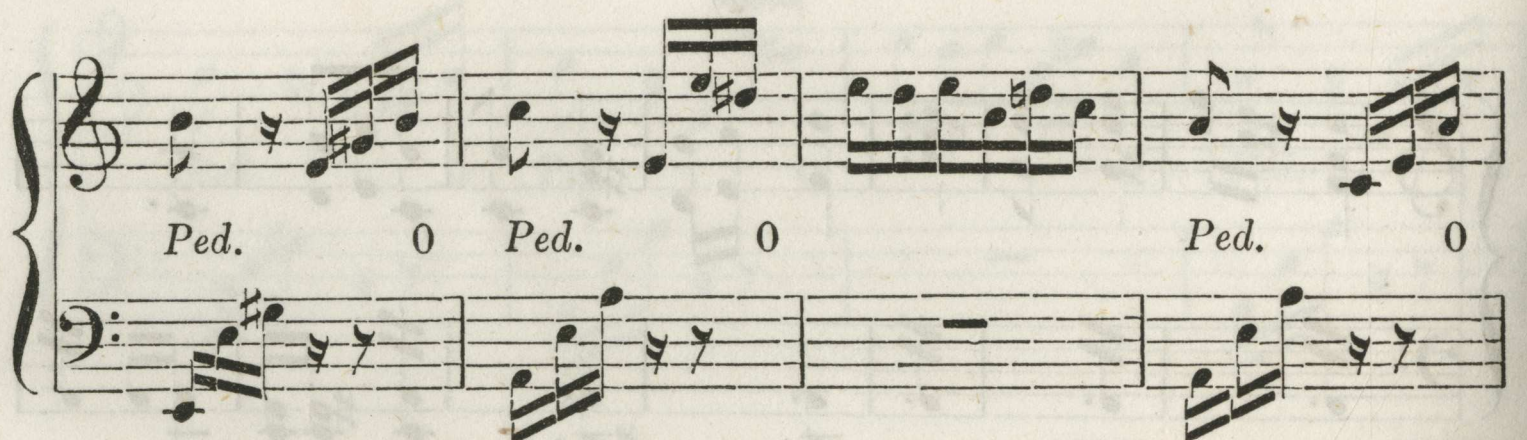
First system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. Bass staff contains a few notes and rests. The instruction *pp Ped.* is written above the bass staff.



Second system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. Bass staff contains a few notes and rests. The instruction *8va* is written above the treble staff, and *loco* is written above the bass staff.



Third system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. Bass staff contains a few notes and rests. The instruction *Ped.* is written above the bass staff, and *0* is written below the bass staff.



Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. Bass staff contains a few notes and rests. The instruction *Ped.* is written above the bass staff, and *0* is written below the bass staff.



Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. Bass staff contains a few notes and rests. The instruction *Ped.* is written above the bass staff, and *0* is written below the bass staff.

34.

Lieber guter Gleichenstein! — Ich kann durchaus nicht widerstehen, dir meine Besorgnisse wegen Breunings* kramphastigen fieberhaften Zustande zu äußern, und dich zugleich zu bitten, daß du soviel als nur immer möglich dich fester an ihn anknüpfst,

* Stephan von Breuning, der Bonner Jugendfreund, war seit 1800 k. k. Hofconcipist in Wien. Der Zeitpunkt des Billets ist nicht genau zu bestimmen, doch gibt vielleicht einen Anhalt, daß Breuning am 9. Jan. 1809 an Wegeler schreibt: „Beethoven sah ich seit länger als drei Monaten nicht, da er seit dieser Zeit mir zwar freundschaftlich schreibt, jedoch ohne daß ich die Ursache wüßte, mich nicht mehr besucht hat.“